Saarland

Mehr Input zur Digitalpolitik

[05.11.2024] Das Saarland tritt dem GovTech Campus Deutschland bei, um die Digitalisierung der Verwaltung voranzutreiben. Durch die Mitgliedschaft will das Land von dem Innovationsnetzwerk profitieren und aktiv an Digitalpolitik und gemeinsamen Projekten mitwirken.

Das saarländische Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie ist – stellvertretend für das Saarland – zum November 2024 dem GovTech Campus Deutschland beigetreten. Der als Verein organisierte GovTech Campus hat das Ziel, Deutschland zum Vorreiter der Entwicklung und Anwendung digitaler Technologien und Lösungen für den öffentlichen Sektor zu machen. Durch seine Mitgliedschaft erhält das Saarland, in eigenen Worten, Zugang zu einem reichhaltigen Innovationsnetzwerk zur Verwaltungsdigitalisierung. „Als Mitglied beim GovTech Campus Deutschland eröffnen sich uns völlig neue Möglichkeiten im Rahmen der Verwaltungsdigitalisierung. Durch die gemeinsame Entwicklungsplattform können wir nicht nur von der Arbeit des Bundes und der anderen Bundesländer profitieren, wir können auch gemeinsam effizienter an Lösungen arbeiten. Vor allem freue ich mich aber, dass wir uns als stimmberechtigtes Mitglied aktiv in die Digitalpolitik einbringen können“, sagt der saarländische Digitalminister Jürgen Barke.

Durch die Mitgliedschaft kann das Saarland eigene Innovationsprojekte mit Unterstützung des GovTech Campus umsetzen. Neben dem Bundesministerium des Innern und für Heimat sind auch die Bundesländer Bayern, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Berlin, Baden-Württemberg und Hessen sowie die Bundesagentur für Sprunginnovation (SPRIND) Teil des GovTech Campus. Darüber hinaus hat der Verein knapp 100 Förder- und Ökosystem-Mitglieder. Damit sind auch innovative Unternehmen und Organisationen aus Technologie, Forschung, Verwaltung und Zivilgesellschaft Teil der Plattform.

(sib)

Stichwörter: Politik, GovTech Campus, Saarland